

Berühmte Köpfe im deutschen Unterhaltungsfernsehen

Lernziele: Die L können Titel von TV-Sendungen thematisch zuordnen. Sie beschreiben eine Lorient Zeichnung und schreiben dazu einen eigenen Dialog. Sie hören einen Lorient Sketch, ergänzen fehlende Wörter und interpretieren den Sketch in einer Lesung mit verteilten Rollen selbst. Die L schreiben Challenges für das jeweils andere Team und begründen dann, warum oder warum sie diese nicht machen würden. Sie schreiben Wunschsätze mit "wenn", Konjunktiv und "doch nur" und festigen "dass" Sätze, Komparativ und Superlativ von Adjektiven sowie Nebensatzkonjunktionen. Sie beantworten Fragen zu einem Plakat und einem Text über die Krimiserie "Tatort".

Abkürzungen		
LK: Lehrkraft/Lehrer*in	AB: Arbeitsblatt	PA: Partnerarbeit
L: Lerner*in	PL: Plenum	GA: Gruppenarbeit
	EA: Einzelarbeit	

1. Berühmte Köpfe im deutschen Unterhaltungsfernsehen

Die LK erklärt, dass das Thema Berühmte Köpfe im deutschen Unterhaltungsfernsehen ist. Sie nutzt auch die Infos aus dem Themenfeld: Medien, Filme, Unterhaltung, Hotspot: Berühmte Köpfe im deutschen Unterhaltungsfernsehen der App "Deutschland.Kennen.Lernen". Dann bearbeiten die L Aufgabe 1a. in EA oder PA. Die Ergebnisse werden im PL verglichen.

Aufgabe 1a.

1. Wer wird Millionär?	a. Castingshow für Models
2. Wetten, dass ...?	b. Rückblick auf wichtige Ereignisse und Themen der letzten Woche
3. Maischberger. Die Woche	c. Satiresendung mit Musikeinlagen und Gästen
4. TV total	d. Spielshow und Wettbewerb; zwei Moderatoren treten mit wechselnden Prominenten gegeneinander an
5. ZDF Magazin Royale	e. Wetten, Musikeinlagen und prominente Gäste
6. Das Duell um die Welt	f. Quizsendung, in der man sehr viel Geld gewinnen kann
7. Die Sendung mit der Maus	g. Wissensendung für Kinder
8. Germany's Next Topmodel	h. Comedy-Show mit kuriosen Szenen aus anderen Fernsehsendungen, aktuelle Schlagzeilen, Musik, Promis und Challenges

1	2	3	4	5	6	7	8
f	e	b	h	c	d	g	a

Im Anschluss sprechen die L im PL über Aufgabe 1b. und c.

2. Lorient - der Klassiker

a. Die L sehen sich das Bild an und beschreiben, was sie sehen: Was ist auf dem Tisch? Wie sehen der Mann und die Frau aus? Was machen sie? In einem weiteren Schritt fragt die LK, was der Mann und die Frau wohl (voneinander) denken? Dann schreiben die L in PA einen kurzen Dialog (**b.**): Was könnten der Mann und die Frau miteinander sprechen? Einige L lesen ihren Dialog vor.

In **c.** hören die L den tatsächlichen Dialog. Die LK spielt nur den Ton des Videos vor. Sie stoppt oft, damit die L Zeit haben, die Lücken zu ergänzen. Die LK kann aber auch vereinfachen und weniger Lücken ausfüllen lassen oder den Text selbst in langsameren Tempo vorlesen ohne die zu ergänzenden Wörter. Danach sehen die L das Video und vergleichen ihre Ergebnisse im PL. Die L lesen den Sketch mit verteilten Rollen und mit viel Ausdruck.

c. Lorient: Das harte Ei

Er: Berta!

Sie: Ja ...

Er: Das Ei **ist** hart!

Sie: (schweigt)

Er: Das Ei **ist** hart!!!

Sie: Ich habe es gehört ...

Er: Wie lange **hat** das Ei denn **gekocht**?

Sie: Zu viele Eier **sind** gar nicht gesund!

Er: Ich **meine**, wie lange dieses Ei **gekocht hat** ?

Sie: Du **willst** es doch immer viereinhalb Minuten **haben**.

Er: Das **weiß** ich ...

Sie: Was **fragst** du denn dann?

Er: Weil dieses Ei nicht viereinhalb Minuten **gekocht haben kann**!

Sie: Ich **koche** es aber jeden Morgen viereinhalb Minuten.

Er: Wieso **ist** es dann mal zu hart und mal zu weich?

Sie: Ich **weiß** es nicht ... ich **bin** kein Huhn!

Er: Ach! ... Und woher **weißt** du, wann das Ei gut **ist**?

Sie: Ich **nehme** es nach viereinhalb Minuten **heraus**, mein Gott!

Er: Nach der Uhr oder wie?

Sie: Nach Gefühl ... eine Hausfrau **hat** das im Gefühl ...

Er: Im Gefühl? Was **hast** du im Gefühl?

Sie: Ich **habe** es im Gefühl, wenn das Ei weich **ist** ...

Er: Aber es **ist** hart ... vielleicht **stimmt** da mit deinem Gefühl was nicht ...

Sie: Mit meinem Gefühl **stimmt** was nicht? Ich **stehe** den ganzen Tag in der Küche, **mache** die Wäsche, **bringe** deine Sachen in Ordnung, **mache** die Wohnung gemütlich, **ärgere** mich mit den Kindern **herum** und du **sagst**, mit meinem Gefühl **stimmt** was nicht?

Er: Jaja ... jaja ... jaja ... wenn ein Ei nach Gefühl **kocht**, dann es eben nur zufällig genau viereinhalb Minuten.

Sie: Es **kann** dir doch ganz egal **sein**, ob das Ei zufällig viereinhalb Minuten **kocht** ... Hauptsache, es **kocht** viereinhalb Minuten!

Er: Ich **hätte** nur gern ein weiches Ei und nicht ein zufällig weiches Ei! Es **ist** mir egal, wie lange es **kocht**!

Sie: Aha! Das **ist** dir egal ... es **ist** dir also egal, ob ich viereinhalb Minuten in der Küche **schufte**!

Er: Nein - nein ...

Sie: Aber es **ist** nicht egal ... das Ei **muss** nämlich viereinhalb Minuten **kochen** ...

Er: Das **habe** ich doch **gesagt** ...

Sie: Aber eben **hast** du doch **gesagt**, es **ist** dir egal!

Er: Ich **hätte** nur gern ein weiches Ei ...

Sie: Gott, was **sind** Männer primitiv!

Er: (düster vor sich hin) Ich **bringe** sie **um** ... morgen **bringe** ich sie **um**!

3. Joko und Klaas - Das Duell um die Welt

Joko gegen Klaas – “Das Duell um die Welt” ist eine deutsche Spielshow, die zum ersten Mal 2012 auf dem Privatsender ProSieben ausgestrahlt wurde. Die Sendung ist ein Wettstreit zwischen Joko Winterscheidt und Klaas Heufer-Umlauf, besser bekannt als das Duo Joko und Klaas. Beide werden getrennt voneinander in jeweils drei oder vier verschiedene Länder auf der ganzen Erde geschickt und bekommen jeweils vom anderen eine Aufgabe gestellt. Danach bekommen Joko und Klaas im Studio eine weitere zum jeweiligen Land gehörende Aufgabe. Seit 2018 fahren sie nicht mehr selbst in verschiedene Länder, sondern prominente deutsche Mitglieder ihrer Teams werden in zwei verschiedene Länder geschickt und bekommen vom jeweils anderen Team eine Aufgabe gestellt. Anschließend gibt es ein Studiospiel (Duell) zwischen Joko und Klaas. Einige Challenges sind sehr gefährlich.

a. und b. Die L schlüpfen in die Rollen zweier gegnerischer Teams, die sich für das jeweils andere Team Aufgaben in bestimmten Ländern ausdenken. Dabei recherchieren sie Besonderheiten diverser Länder. Im Anschluss werden die Aufgaben präsentiert und besprochen, ob man diese Challenge antreten würde.

Alternativ kann so ein Wettbewerb “light” auch im Klassenzimmer stattfinden, mit den Requisiten, die man dort vorfindet.

c. Wunschsätze bilden

Die LK wiederholt mit den L die Bildung des Komparativs sowie den Konjunktiv und schreibt einige Beispiele an die Tafel. Die L bearbeiten 3c. in EA.

Antworten:

1. *Wenn es doch nur heller wäre!*
2. *Wenn mein Herz doch nur leiser pochen würde!*
3. *Wenn das Wasser doch nur besser schmecken würde!*
4. *Wenn diese Aufgabe doch nur leichter wäre!*
5. *Wenn ich doch nur größer wäre!*
6. *Wenn ich doch nur mutiger wäre!*
7. *Wenn die Zeit doch nur schneller vergehen würde!*
8. *Wenn ich doch nur bessere Laune hätte!*

9. *Wenn es doch nur trockener hier wäre!*

10. *Wenn mich Joko und Klaas doch nur eher hier rausholen würden!*

4. Tatort

a. Was ist ein Tatort?

Die L sammeln Ideen an der Tafel oder schriftlich in PA. Wörter die helfen sind:

Verbrechen, Leiche, Unfall, Blut, Straftat, Absperrband, absperren, Spuren, Spurensicherung, Beweismittel, Tatwaffe, Opfer, Täter, Flucht, Fluchtweg, Fluchtfahrzeug, Tathergang, Polizei, ermitteln

b. Die L besprechen das Plakat. Was ist darauf zu sehen und wofür wirbt es?

Antworten:

*am Sonntagabend einen Preis zu gewinnen, für den besten "Mörder" Tipp.
sonntags in einer Kneipe gemeinsam einen Fernsehkrimi anzusehen*

c. und d. Die L lesen den Text, schauen sich das Video an und beantworten die Fragen. Die LK hilft bei Wortschatzfragen.

Antworten:

1. Wann läuft die Krimiserie?

Sonntagabend 20.15 Uhr im Ersten (ARD).

2. Wie lange gibt es den Tatort schon?

Seit 1970.

3. Wo spielt er?

In vielen verschiedenen Städten Deutschlands und auch in Österreich und der Schweiz.

4. Wer spielt die Hauptrollen im Münster Tatort?

Axel Prahl und Jan Josef Liefers.

5. Warum sind die Tatorte aus Münster und Weimar so beliebt?

Weil sie lustig und humorvoll sind.

6. Welche sozialen Probleme werden im Tatort gezeigt?

sozialer Abstieg, radikale Tendenzen, Obdachlosigkeit, Gewalt und Missbrauch, Flüchtlingskrise, Rechtsdruck, Reichsbürger, Clan-Kriminalität

7. Was ist das "Tatort-Public Viewing?

Wenn Menschen an einem öffentlichen Ort, wie einer Kneipe, zusammenkommen, um den Tatort gemeinsam anzuschauen.

7. Wie alt ist das Tatort-Intro (Vorspann)?

Seit der ersten Folge 1970 unverändert. Also 53 Jahre alt (Stand 2023).

8. Was sieht und hört man beim Vor- und Abspann?

dramatische Musik, blaue Augen eines Mannes, Beine, die wegrennen und weiße Spiralen

e. In Eurem Heimatland

Die L überlegen, welche Sendungen sie gerne gemeinsam beim Public Viewing sehen würden. Hier kann man auch mit weil-Sätzen arbeiten:

“Ich würde gerne Naturdokumentationen sehen, weil es auf einem großen Bildschirm einfach besser ist.”

f. -h. Die L arbeiten in EA oder machen diese Aufgaben zu Hause.

Dass-Sätze

1. Ich kann mir gar nicht mehr vorstellen, den Krimi alleine anzuschauen.
Ich kann mir gar nicht mehr vorstellen, dass ich den Krimi alleine anschau.

2. Mein Freund findet es super, so viele unterschiedliche Ermittler-Teams zu sehen.
Mein Freund findet es super, dass er so viele unterschiedliche Ermittler-Teams sieht.

3. Der Kneipenwirt bittet sie, die Rechnung zu bezahlen.
Der Kneipenwirt bittet sie, dass sie die Rechnung bezahlt.

Sätze mit “obwohl”, “weil” und “damit”

1. Der Tatort ist schon über 50 Jahre alt. Er ist Kult auch bei jungen Menschen.
Obwohl der Tatort schon über 50 Jahre alt ist, ist er Kult auch bei jungen Menschen.

2. Der Tatort aus Münster ist am beliebtesten. Er ist lustig.
Der Tatort aus Münster ist am beliebtesten, weil er lustig ist.

3. Viele junge Menschen gehen zum “Public Viewing”. Sie sehen den Tatort gemeinsam.
Viele junge Menschen gehen zum “Public Viewing”, damit sie den Tatort gemeinsam sehen.

Superlativ des Adjektivs

1. Der Tatort ist die *bekannteste* und *älteste* Krimireihe Deutschlands.
2. Der Tatort aus Münster ist der *beliebteste*.
3. Aber das *Wichtigste* spielt sich auf dem Bildschirm ab.

Die Tatort-Filme kann man in der [ARD-Mediathek](#) kostenlos schauen. Dort gibt es auch viele weitere Informationen zum Tatort.
